

Zwischenbericht Agendagruppe Sichere Schulwege

zur **Steuerungsteamsitzung am 28. Oktober 2010** von Bettina Berger-Zimmermann

1) Schulwegplanpräsentationen

Ab heuer haben alle Volksschulen im 3. Bezirk Schulwegpläne. Die letzten Präsentationen fanden im Rahmen von Eltern- oder Schulforen am 6. 9. in der VS Apostelgasse, am 6. 10. im Sacre Coeur und am 27. 10. in der VS Sebastianplatz statt. Alle waren gut besucht und wir wurden von Eltern auf einige Problemstellen aufmerksam gemacht.

Sacre Coeur:

Fasangasse – Ecke Gerlgasse Die Mutter eines Taferlklasslers berichtet, dass die Sicht auf herannahende Autos für Kinder sehr schlecht ist. Auch sie wäre schon beinahe überfahren worden weil AutofahrerInnen dort eilig abbiegen. Zur Verbesserung der Sicherheit wurden Gehsteigvorziehungen vorgeschlagen.

Wie schon bei der Begehung im Frühjahr weisen uns Eltern auf die **Ampel bei der Jaquingasse** hin, die täglich von AutolenkerInnen übersehen wird. Das bestätigt auch das Personal aus der Portierloge.

Ein weiteres Sicherheitsproblem entsteht am Rennweg, wenn mehrere Busse vor dem **Hotel gegenüber der Schule** halten. Lt. einer Mutter ist es für die SchülerInnen dann nicht mehr möglich den Rennweg auf dem Schutzweg zu überqueren. Sie müssen hinter oder zwischen den Bussen durch auf die Straße treten. Das ist natürlich sehr gefährlich.

VS Sebastianplatz:

Die Eltern und LehrerInnen sind über den neuen Übergang in der Neulinggasse sehr erfreut.

Zur Sprache kamen die in den Fragebögen genannten Problemstellen am Schulweg:

- **Hintzerstraße 10 / Ecke Pfarrhofgasse 15** fehlender Poller (seit einigen Jahren)
- **fehlendes Schutzgitter** vor der Schule
- **notwendige Rad-Abstell-Anlagen** vor der Schule
- die **Querung der Einbahnen am Sebastianplatz** ist problematisch

2) Die Aktionswoche und das Fest zum Autofreien Tag in der VS Kleistgasse:

Bei einer Lehrerkonferenz im letzten Schuljahr durften wir gemeinsam mit Vertretern vom Klimabündnis und dem Forum Umweltbildung die Möglichkeiten und Unterlagen für Schulprojekte zum Autofreien Tag vorstellen. Die Ideen wurden von der

AGENDABÜRO
Mo 10-16h, Do 15-19hUhr
sowie nach Vereinbarung

Neulinggasse 34 - 36, 1030 Wien
Telefon [01] 718 08 35
Email buero@agenda-wien3.at



LehrerInnengemeinschaft positiv aufgenommen. Der ursprüngliche Plan, den Platz vor der Schule als Festareal zu nutzen, konnte aus schulinternen Gründen nicht umgesetzt werden.

Wir waren am 22. Oktober dort.

An den Plakaten, Basteleien und Spielen, die beim Fest vorgeführt und gezeigt wurden konnten wir sehen, dass LehrerInnen und SchülerInnen in der Aktionswoche viel erarbeitet haben. Der interessierte Besucher wurde von den jungen Fachleuten über Umweltschutz- und Mobilitätsthemen informiert. Mit Fotos beklebte Bilderleisten mit Titel „ Mein Schulweg“ hingen zahlreich an den Wänden. Als Ansichtsmaterial zur Erderwärmung dienten Polkappen und Erdkugeln aus Styropor und Pappmaché. Insgesamt ein kleiner Erfolg und eine gute Möglichkeit der Bewusstseinsbildung für Kinder, Eltern und LehrerInnen.

4) Nächste Schritte

- a) Die noch offenen Punkte der Schulwegsicherung aus den letzten Jahren weiter bearbeiten.
- b) Den Autofreien Tag in den Volksschulen im Bezirk etablieren.

Wir freuen uns sehr: Am 27. September wurde der Agendagruppe Sichere Schulwege vom Verein Walkspace der Good-Practice AWARD 2010 verliehen.

Zu allen angesprochenen Themen gibt's ausführliche Informationen und Protokolle im Downloadbereich der Agendagruppe Sichere Schulwege <http://www.agenda-wien3.at/>



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.